

Inhouse Rohrsanierung

Leicht, sauber und einfach
mit der Easy-Methode

NEU:
Schnell sanieren
ohne Wasser
und Dampf




Großes Marktpotenzial für professionelle Inhouse-Sanierung

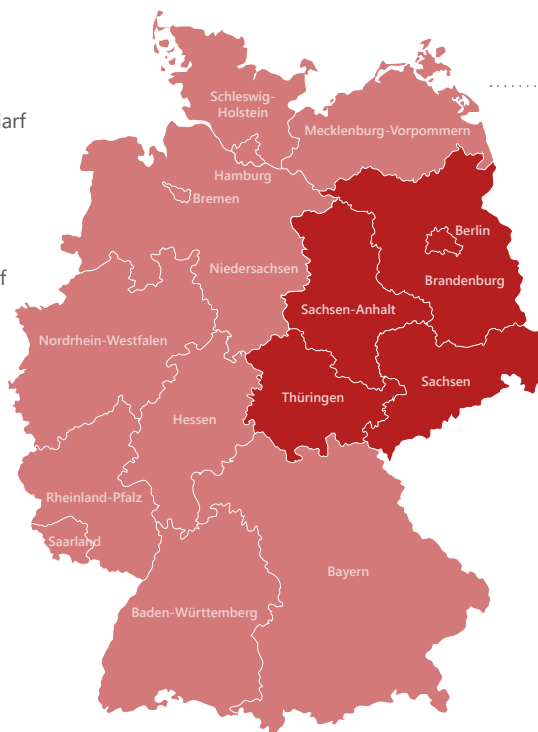
Nicht nur bei der Wärmedämmung steht Deutschland vor einer großen Sanierungswelle. Mehr als 30 Millionen Häuser in Deutschland sind älter als 30 Jahre und mit Abfluss- und Fallrohren ausgestattet, die potenziell erneuerungsbedürftig sind. Besonders hoch ist der Renovierungsbedarf in den neuen Bundesländern, wo der Großteil der Gebäude vor 1948 errichtet wurde.

Bis in die 1970er Jahre wurden in Häusern Guss- und Grauguss-Rohre verwendet, denen Korrosion über die Jahrzehnte zugesetzt haben kann. Wo diese Rohre ins Erdreich führen, sorgt Wurzeleinwuchs für Schäden an Verbindungen. Kunststoffrohre der ersten Generation, wie sie vielfach seit Ende der 1960er eingesetzt wurden, neigen dazu, spröde und rissig zu werden. Und selbst bei modernen Rohren kommt es vereinzelt schon nach wenigen Jahren zu Schäden der Dichtungen an den Verbindungsstellen.

Sanierungsbedarf: In über 30 Millionen deutschen Wohnungen sind die Originalrohre älter als 30 Jahre

Wohnungen nach Baujahr und Bundesländern

-  sehr hoher Sanierungsbedarf Baujahr vor 1948
-  hoher Sanierungsbedarf Baujahr 1949 bis 1978
-  mittlerer Sanierungsbedarf Baujahr 1979 bis 1990



Deutschland insgesamt

 10.727.000

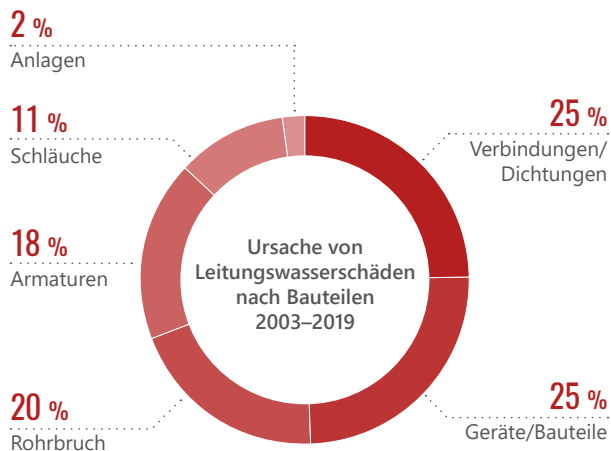
 17.275.000

 5.182.000

Stand: 2018

Milliardenschäden durch undichte Leitungen und Rohre

3,1 Mrd. Euro erstatteten die Versicherungen für Leitungswasserschäden an Zu- und auch Abflüssen. Jeder vierte Schaden entsteht durch mangelhafte Rohrverbindung.



Inhouse-Sanierung spart rund 50 Prozent Zeit

Offene Rohr-sanierung eines Hauses



3–4 Tage



3 Gewerke (Installateur, Fliesenleger, Maler)



deutliche Beeinträchtigung

Inhouse Rohr-sanierung



1–2 Tage



1 Gewerk (Sanierer)



keine bis geringe Beeinträchtigung

Kundenfreundlich Abwasserrohre dichten

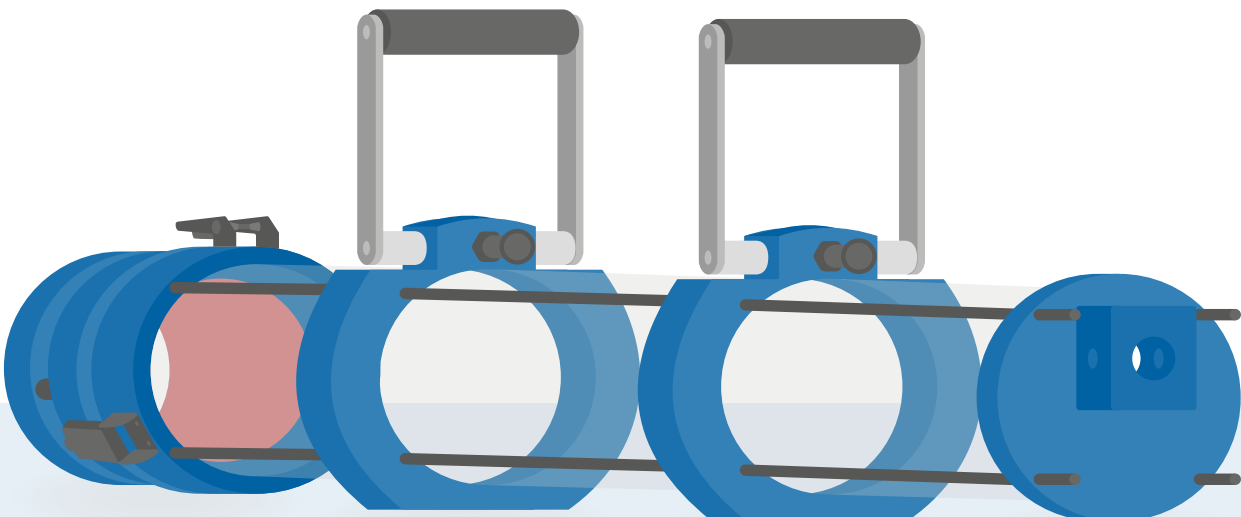
Undichte Abflussrohre können unter anderem eine Gefahr für das Grundwasser darstellen. Daher muss die Dichtigkeit privater Abwasseranlagen in der Regel alle 20 Jahre geprüft werden. Allerdings wird diese Verordnung von den Bundesländern und Kommunen unterschiedlich streng gehandhabt. Aber auch aus Eigeninteresse sollten Haus- und Wohnungsbesitzer alte Rohre sanieren. Risse und beschädigte Muffen können zu Feuchteschäden und Schimmel mit hohen Folgekosten führen.

Bei der offenen Sanierung müssen Waschbecken und Badewannen oder Küchen ausgebaut, Fliesenschilder und Mauerwerk aufgestemmt werden. Staub, Dreck und bis zu vier Tage ohne sanitäre Anlagen sind die Folge. Dazu kommen die Kosten für die Wiederherstellung in den alten Zustand und die Steuerung verschiedener Gewerke. Eine Inhouse-Sanierung beeinträchtigt das Leben hingegen kaum. Sie dauert nur halb so lange und wird vom Sanierungsunternehmen alleine durchgeführt.

Inhouse-Sanierung kommt auch der Umwelt zugute. Denn reparieren verbraucht weniger Ressourcen als neu installieren.

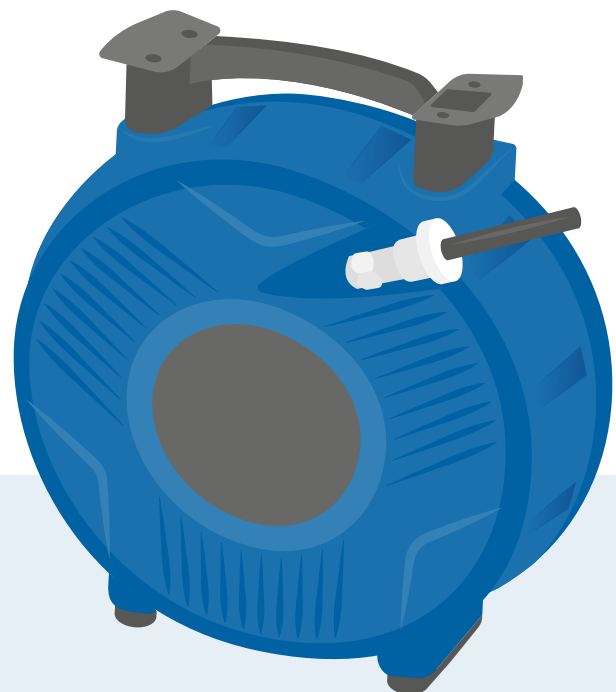
EasyShoot: Rohrsanierung mit Druckluft

- | Arbeitet nach dem Inversionsprinzip: Rohr wird innen mit einem Schlauch abgedichtet - es bildet sich ein Rohr im Rohr.
- | Bodenbender EasyShoot bringt Schlauchliner mittels Druckluft (bis zu 2,5 bar) in ein Rohr ein
- | Für Rohrdurchmesser DN 50, DN 70, DN 100, DN 125 und DN 150
- | 3 Ausführungen: 1 m, 1,5 m, 2 m für unterschiedliche maximale Linerlängen
- | Fassungsvermögen: je nach Ausführung können folgende maximale Linerlängen eingebracht werden. Easy Shoot 1 m bis 4,5 m bei DN 150 und bis 14 m bei DN 50. Easy Shoot 2 m bis 9 m bei DN 150 und bis 28 m bei DN 50.



EasyCure: Schnell aushärten ohne Wasser oder Dampf

- | Wärmeaushärtung von Inlinern ohne Wasser.
- | Verkürzt die die Aushärtezeiten von Schlauchlinern um ca. 50 % im Vergleich zur Kaltaushärtung. Innerhalb von Gebäuden wird eine Erwärmung des Liners in ca. 50 Min. erreicht, bei einer Grundleitung im Erdreich nach ca. 120 Min.
- | Überwindet Bögen problemlos
- | Übliche Haushaltssteckdose genügt zur Stromversorgung
- | Keine zusätzliche Aufheizphase
- | Keine Überwachung notwendig. Das Kabel des EasyCure kann nicht überhitzen und regelt sich selbst ab. Das Heizelement beobachtet die Temperatur ständig und verhindert, dass diese im Rohr zu hoch wird. So können bequem mehrere Liner in einer Wohnung oder einem Haus gleichzeitig ausgehärtet werden.
- | Für Rohrdurchmesser DN 30 – DN 150
- | 3 Kabellängen: 15 m, 30 m, 50 m



EasyShoot und EasyCure:
das perfekte Team für die Sanierung in Wohnhäusern.
Geringer Aufwand, einfache Handhabung. Einfach easy.

Mehr Infomaterial unter:
<https://www.bodenbender-inhouse.com/>

Bodenbender GmbH
Goldbergstrasse 13
35216 Biedenkopf

Telefon +49 (0) 6461 98 52 0

E-Mail info@bodenbender.com

Internet www.bodenbender.com

Shop www.shop-bodenbender.com